

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 33 (1960)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralpräsident Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18

Telephon Privat 031 / 66 29 63, Geschäft 031 / 9 14 11

1. Technischer Leiter Hptm. Qm. Karlen Fred, Burgerstrasse 46, Ittigen BE

Telephon Privat 031 / 65 87 30, Geschäft 031 / 8 75 31

2. Technischer Leiter Lt. Wüthrich Hansruedi, Berchtoldstrasse 5, Bern II

Telephon Geschäft 031 / 2 28 26, Bureau 031 / 2 73 97

Zentralvorstand

18. ordentliche Delegiertenversammlung

des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen vom 30. April / 1. Mai 1960, in Luzern

Der Zentralvorstand möchte mit Nachdruck die Einladung unserer Sektion Zentralschweiz zur diesjährigen Delegiertenversammlung unterstützen. Wir freuen uns alle, in der Innerschweiz und an einem so prächtigen und weltberühmten Orte tagen zu dürfen. Das vorliegende Programm und die Anstrengungen unserer Kameraden der Sektion Zentralschweiz werden uns mit grossen Erwartungen nach Luzern fahren lassen.

Wir fordern schon heute zu recht zahlreicher Teilnahme auf. Programm im Textteil beachten.

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 17. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 13. Juni 1959 in Chur
3. Jahresbericht des Zentralpräsidenten
4. a) Kassabericht der Zentralkasse pro 1959
b) Revisorenbericht der Sektion Bern
c) Budget pro 1960
5. Jahresbeitrag pro 1961 und Festsetzung des Anteils des Zentralvorstandes
6. a) Jahresbericht des zentralen technischen Leiters
b) Rangverkündung und Preisverteilung über den Sektionswettkampf 1959
c) Orientierung über die Tätigkeit 1960
7. Berichterstattung über das Fachorgan
8. Déchargeerteilung an den Zentralvorstand
9. Bestimmung von zwei Sektionen, welche 1961 / 62 je ein Mitglied in die Zeitungskommission entsenden
10. Anträge
11. Bestimmung der mit der Delegiertenversammlung 1961 zu betrauenden Sektion
12. Verschiedenes

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telephon Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 61 35 61
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7
Techn. Leiter Hptm. Qm. John Albert, Hopfenweg 17, Bern. Telephon Privat 031 / 5 48 24, Geschäft 031 / 61 29 79

Stammtisch: jeden ersten Freitag des Monats, ab 20.00 Uhr, im Rekruten-Clubraum, «Galerie 33», Gerechtigkeitsgasse 33, Bern

Die Generalversammlung vom 30. Januar wies nicht den sonst üblichen Besuch auf. Die Geschäfte konnten sehr schnell abgewickelt werden. Wahlen: Präsident Liniger Hermann (bisher); Sekretär Steffen G. (bisher); Kassier Trachsel P. (bisher); Mutationsführer Tschanz H. (bisher); Protokollführer Herzig R. (bisher). Für die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Jost E. und Cavin Ch. wurden neu gewählt: Wettstein F. als Vizepräsident und Hostettler M. als Beisitzer. Rechnungsrevisoren: Köppel G., Maurer H. und Wenzler K. Die Spannung war gross als der technische Leiter in seinem ausführlichen Jahresbericht auch auf den internen Sektionswettkampf zu sprechen kam, der einmal mehr vom Zentralpräsidenten Kaufmann H. gewonnen wurde. Nach dem Nachtessen kamen wir in den Genuss eines sehr interessanten Vortrages vom Präsidenten der Vereinigung «Pro Liberta», Bern, Mössinger M., der das Berliner Problem streifte und gleichzeitig einen neuen Film «Berlin — Stadt der Freiheit» vorführte. Einmal bei diesem Thema, das uns alle angeht, angelangt, reichte die Zeit kaum noch aus, um alle aufgeworfenen Fragen beantworten zu können. Es zeigte sich erneut, wie wichtig solche Veranstaltungen für uns sind, gibt es doch leider auch in unseren Kreisen Leute, die glauben, was bei uns im Westen über den Kommunismus gesprochen wird, sei vielfach übertrieben und es werde viel zu viel in «Schwarzmalerei» geübt. Wir wollen nur hoffen, dass wir hier nie Gelegenheit haben werden, den Kommunismus am eigenen Leibe zu spüren.

- Aus unserem Tätigkeitsprogramm, das mit der Einladung zur Hauptversammlung zugesandt wurde könnt ihr entnehmen, dass in der nächsten Zeit verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden, zu denen wir rechtzeitig einladen werden. Wir sind heute schon dankbar, wenn die Daten reserviert und die Vorträge recht zahlreich besucht werden.

Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Heinrich Schiebel, Chur, Schönmattweg 1. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter Oblt. Vital Otto, Chur, Loëstrasse 116. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21

Am 30./31. Januar standen wiederum mehrere Fouriere und Fouriergehilfen bei den Wintermannschaftswettkämpfen der Geb. Br. 12, in Klosters, als Funktionäre im Einsatz. Das bewährte und erfahrene Team hatte für Unterkunft, Verpflegung und Administration von gegen 600 Mann zu sorgen. Als Besonderheit darf erwähnt werden, dass zur Abwechslung einmal beim Mittagessen allen Wettkämpfern und Funktionären Poulets abgegeben wurden, was allgemein grossen Anklang fand. Der grossen wehrsportlichen Veranstaltung war auch dieses Jahr wieder in allen Teilen ein voller Erfolg beschieden.

Am Abend des 22. Februar hörten wir im Saal des Hotel Steinbock, in Chur, den vom Offiziersverein Chur veranstalteten Vortrag «Revolutionäre Kriegsführung und geistige Landesverteidigung» von Oberst H. A. Huber, Präsident des schweizerischen Aufklärungsdienstes, Frauenfeld. Der Referent legte anhand allgemein bekannter, trauriger Beispiele (Holland / Belgien, Ungarn usw.) dar, wie gefährlich Infiltration, Zersetzung und Machtstreben der Sowjetunion und ihres Kommunismus sind und wie wichtig gerade in der heutigen Zeit wieder die geistige Landesverteidigung ist, der da und dort viel zu wenig Bedeutung zugemessen wird, mit der man aber nicht zu spät kommen darf.

- Voraussichtlich findet am Montagabend, den 21. März 20.20 Uhr, im Hotel Steinbock, in Chur ein weiterer hochinteressanter Vortrag über den Gebirgskrieg in den benachbarten österreichischen Alpen statt. Kameraden, die daran teilnehmen wollen, erhalten von unserem Präsidenten das besondere Einladungsschreiben.

● Sodann werden wir im März einmal jene Kameraden, die an der Gebirgsdienstübung von Ende Juni im Raume des Schweizerischen Nationalparks teilzunehmen gedenken, zu einer Besprechung des Programms und der Vorbereitungen einladen. Interessenten wollen sich umgehend bei den Vorständen der Sektionen Graubünden oder Ostschweiz anmelden.

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen. Telephon Privat 071 / 24 82 12, Geschäft 071 / 22 94 24

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt:

Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller Hans, Rosenbergstr. 69, St. Gallen. Tel. Privat 071 / 22 92 43, Geschäft 071 / 23 33 22

An der ersten Veranstaltung des laufenden Jahres vom 26. Januar wurden die Fragen des Sektionswettkampfes 1959 besprochen. Auf diese Weise bot sich Gelegenheit, aus eigenen und fremden Fehlern zu lernen. Am 10. Februar orientierte Hptm. Müller H. die erschienenen Kameraden vorerst über die Neuerungen, welche die auf den 1. Januar 1960 in Kraft gesetzten administrativen Weisungen des OKK Nr. 3 gebracht haben, wobei er besonders auf den Pflichtkonsum, die Brennholzbezüge und die Vergütung für die nicht benützte Kantonnementsunterkunft eintrat. Der zweite Teil des Abends war der Revision der Erwerbsersatzordnung gewidmet, und zwar vornehmlich soweit sie die Rechnungsführer berührt. Da für die Beförderungskurse besondere Mindestansätze aufgestellt worden sind, erhalten die betreffenden Wehrpflichtigen nunmehr die neu geschaffenen grünen Meldekarten.

● Die beiden nächsten Arbeitsabende finden im Laufe des Monats April statt. Es wird die Betriebsstoffversorgung der Armee behandelt. Die Einladungen hiezu erfolgen auf dem Zirkularweg.

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42

Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Leimenstr. 24, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

● *Nächste Veranstaltung:* Besprechung der Aufgaben aus dem letzten schweizerischen Sektionswettkampf. Besondere Einladung folgt.

Samstag, den 30. Januar, 17.15 Uhr, fand im Restaurant zum Baseltor, Solothurn, unsere diesjährige Generalversammlung statt. Eine recht schöne Anzahl Mitglieder folgte der Einladung. Wir greifen einige Details heraus. Hinsichtlich prozentualer Beteiligung an den verschiedenen Übungen stand unsere Sektion auch 1959 weit über dem Durchschnitt aller schweizerischen Sektionen. — Der Bericht des Kassiers konnte eine erfreuliche Verbesserung unserer finanziellen Lage melden. Wahlen. Der Vorstand und die technische Leitung erfährt keine Änderung. Rechnungsrevisoren: Studer Armin (bisher); Gross Rolf (neu), an Stelle des zurücktretenden Aebi August. Ersatzmann: Willi Josef (neu).

Über die Beteiligung am schweizerischen Sektionswettkampf, der diesmal als zentraler Wettkampf im Herbst 1960 in Aarau ausgetragen wird, äusserte sich die Versammlung einstimmig in zustimmendem Sinne. Weiter soll der interne Sektionswettkampf beibehalten werden. — Das Budget sieht einen Ausgabenüberschuss von Fr. 80.— vor.

Dennoch soll der Jahresbeitrag auf der bisherigen Höhe bleiben, unter Offenhaltung der Möglichkeit freiwilliger zusätzlicher Beiträge. Nach gewalteter Diskussion wurde das Budget genehmigt. Tätigkeitsprogramm 1960. Besprechung der Aufgaben aus dem letzten schweizerischen Sektionswettkampf, ein Buchhaltungskurs an 3 bis 4 Abenden, eine eigene Felddienstübung im Voralpengebiet, zwei WK-Vorbereitungsabende, ein Trainingsabend für den eidgenössischen Sektionswettkampf in Aarau sowie ein Vortrag. Zusätzlich sollen Anlässe mehr geselliger Natur zur Durchführung gelangen. Nach eingehender Diskussion beschloss die Versammlung Zustimmung zu diesem

Programm. — Unter dem Traktandum «Ehrungen» wurden zunächst Präsident und technischer Leiter sowie die zumeist belasteten Vorstandsmitglieder mit Blumen überrascht und Ihnen der Dank für ihre Arbeit zum Ausdruck gebracht.

Die Rangverkündung im Sektionseinzeltwettkampf zeigte als die Besten bei einem Maximum von 112,88 Punkten: 1. *Studer Armin* 111,31 Punkte; 2. *Dubois Roger* 110,81; 3. *Froehlicher B.* 109,94; 4. *von Arx Hans* 102,44; 5. *Arber Kurt* 101,61.

Das Traktandum «Verschiedenes» gab mit der Frage der Übernahme des Amtes des Zentralvorstandes des eidgenössischen Verbandes durch unsere Sektion zu reger Diskussion Anlass. In der Abstimmung wurde die Übernahme mit klarem Mehr gutgeheissen.

Mit einem von einigen Mitgliedern gestifteten Nachtessen fand die vorbildlich verlaufene Generalversammlung ihren Abschluss. Dem Präsidenten, dem technischen Leiter, den Vorstands- und allen treuen Mitgliedern sei herzlich für ihren Einsatz und ihre Mitwirkung gedankt.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Rast Franz, Höflistrasse 8, Ebikon. Telephon 041 / 6 46 54

Techn. Leiter Hptm. Qm. Fanger Hermann, Hergiswil NW. Telephon 041 / 75 13 71

Versammlungslokal Hotel Gotthard, vis-à-vis Bahnhof, Luzern

Am 7. Februar führte unsere Sektion im Hotel Gotthard die ordentliche Generalversammlung durch. Leider war sie sehr schwach besucht.

Wir möchten aus den Verhandlungen einige Punkte herausgreifen, die für unsere Mitglieder von Interesse sind.

Der Jahresbeitrag ist wie letztes Jahr auf Fr. 11.— festgesetzt worden. Wir bitten alle Kameraden, den Betrag sobald als möglich einzuzahlen. Ihr erspart damit dem Kassier viel unnütze Mühe und Arbeit.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Kamerad Mätzler Jakob gewählt. Er übernimmt das Amt des zurückgetretenen Kassiers Kamerad Meier Arthur, dem wir an dieser Stelle für die geleistete Arbeit bestens danken möchten.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellten sich in verdankenswerter Weise für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Auch ihnen sei für die geleistete Arbeit der beste Dank ausgesprochen. Besonderen Dank und Anerkennung gebührt aber unserem technischen Leiter, Hptm. Qm. Fanger. Auch er hat sich bereit erklärt, ein weiteres Jahr als technischer Leiter zu amten. Dies ist nicht so selbstverständlich wie es scheint, denn nach den Erfahrungen, die er im abgelaufenen Jahr gemacht hat, wäre es für den Vorstand keine Überraschung gewesen, wenn er sein Amt niedergelegt hätte. Sein Idealismus und Optimismus sind ungebrochen. Dies erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit. Wir möchten ihm nun diese Treue zur Sache damit belohnen, indem wir in Zukunft an den von ihm durchzuführenden fachtechnischen Veranstaltungen zahlreich teilnehmen.

Das Tätigkeitsprogramm für 1960 werden wir in den nächsten Tagen jedem Mitglied zustellen. Die Veranstaltungen werden jeweils im «Der Fourier» publiziert. Ferner wird jeder Kamerad rechtzeitig eine persönliche Einladung erhalten.

● Als erste fachtechnische Veranstaltung in diesem Jahr haben wir einen WK-Vorbereitungsabend vorgesehen, dieser findet am Mittwoch, den 16. März, um 20.15 Uhr, im Hotel Gotthard statt. Erkundigt Euch bitte in der Réception nach dem Versammlungslokal.

● *Und nun noch ein Wort zur Delegiertenversammlung.* Wir möchten alle Mitglieder bitten, die in dieser Nummer erscheinende Einladung sowie das Programm zur Delegiertenversammlung zu beachten. Wir werden in den nächsten Tagen noch jeden Kameraden in einem persönlichen Schreiben auf dieses wichtige Ereignis aufmerksam machen.

Leider war unserem Aufruf in der Februarnummer nicht der gewünschte Erfolg beschieden. Nehmt also bitte die letzte Nummer nochmals zur Hand und lest nach, was unter den Sektionsnachrichten geschrieben steht. Wir hoffen, dass diesmal der Erfolg nicht ausbleibt.

Sektion Zürich

Präsident Gfr. Dutli Werner, Schulhausstr. 42, Erlenbach. Telefon Privat 051 / 90 06 84, Geschäft 051 / 42 05 32

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

Hptm. Qm. Hinnen Emil, Im Wiesengrund 14, Küsnacht ZH. Tel. Privat 051 / 90 40 72, Geschäft 051 / 23 17 30, int. 297

Oblt. Qm. Meier Hugo, Tannenrauchstr. 53, Zürich 2/38. Tel. Privat 051 / 45 75 72, Geschäft 051 / 23 16 00, int. 3312

Stammtisch in Zürich	am ersten Dienstag jeden Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Urania
Stammtisch in Winterthur	am zweiten Dienstag jeden Monats, ab 20.00 Uhr im Restaurant Feldschlösschen
Stammtisch in Schaffhausen	am ersten Donnerstag jeden Monats, im Hotel Bahnhof

Am 9. Februar waren wir vom Küchenchefverband zu einem «Fleischabend» eingeladen. Der zahlreiche Aufmarsch unserer Kameraden deutete daraufhin, dass man sich etwas vom Abend versprach. In der Metzgerei Frei, Zürich-Wollishofen, wurde sodann eine halbe Kuh nach allen Regeln der Kunst zerteilt. Der endlose Fragenstrom der Zuschauer bewies, wie interessant das Ganze aufgezo-gen war. Von Metzger Frei erhielt jeder Anwesende eine klare Antwort, sei es nun über die Verwendung von dem und dem Fleisch in der Militärküche oder die Wahl einer bestimmten Sorte für den Privathaushalt. Es wurden auch Fragen über Alter, Ernährung und Haltung des Tieres auf den Einfluss der Fleischbeschaffenheit diskutiert.

Wir danken dem Küchenchefverband auch an dieser Stelle bestens für seine Einladung.

Generalversammlung. Die von unserem neuen Präsidenten sehr straff geleitete Generalversammlung verlief reibungslos — war aber doch mit einigen pikanten Diskussionen gewürzt. Einige Details der Generalversammlung im Telegrammstil:

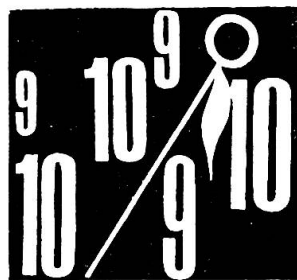
Wahlen lagen keine vor. Unser 1. technischer Leiter, Hptm. Hinnen, möchte sich gerne entlasten, wir werden ihm eine Hilfe suchen. Mitgliederbeitrag wie letztes Jahr. Kassastand gut. Mitgliederbestand 441. Neuer Rechnungsrevisor Kamerad Scherer. Es wurden zwei Anträge zu Handen der Delegiertenversammlung eingereicht, welche genehmigt wurden. Unter dem Traktandum «Auszeichnungen» konnte der 1. technische Leiter die drei besten Kameraden im Sektionswettkampf belohnen: 1. Frank; 2. Dutli; 3. Kuhn G. (Arbeitsgruppe Winterthur). Die drei Bestklassierten der Hausaufgabe erhielten ebenfalls einen Preis (Militärkrawatte) aus der Hand unseres 2. technischen Leiters. Schlussendlich erfolgte die Rangverkündung über den Veranstaltungsbesuch. Die gut vorbereitete Statutenangleichung unserer Sektion an diejenigen des Zentralvorstandes verlief in Rekordzeit.

Der im Anschluss an die Generalversammlung gezeigte Farbtonfilm «Défilé Payerne» fand ungeteilten Beifall und leitete diskret zum geselligen Teil des Abends über.

- Arbeitsprogramm. (1. Semester) Sandkastenübung — Besichtigung — Geländeübung — Neuerungen VR — Besprechung Sektionswettkampf 1959 und Vorschau zentraler Sektionswettkampf 1960 in Aarau.
- 23. März Sandkastenübung in der Urania, Zürich, 20.15 Uhr.
- 5. April, Kegelstamm, «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.

10, 9, 9, 10, 10, 9 ...

werden Sie innert kürzester Zeit zu schiessen imstande sein, wenn Sie täglich mit der Hämmerli-«Sparkler»-Übungspistole 10 Minuten trainieren. Lassen Sie sich sofort über diese formschöne und präzise CO₂-Waffe orientieren durch den Spezialprospekt der



JAGD- UND SPORTWAFFENFABRIK Hämmerli LENZBURG